



Sachbearbeitung ZD - Zentrale Dienste

Datum 23.05.2011

Geschäftszeichen ZD/V-951/1

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 13.07.2011 TOP

Behandlung öffentlich

GD 214/11

Betreff: Ulmer Bürger Stiftung

Anlagen: Anlage 1 Geschäftsbericht 2010
Anlage 2 Auszug aus "Förderungen durch die Ulmer Bürger Stiftung"

Antrag:

Vom Bericht über die Ulmer Bürger Stiftung Kenntnis zu nehmen.

Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Genehmigt:

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die Ulmer Bürger Stiftung besteht seit nunmehr 14 Jahren und konnte auch im vergangenen Jahr die Gemeinwesenarbeit in Ulm durch die Förderung zahlreicher Projekte und Initiativen aktiv unterstützen und vorantreiben. Im Berichtsjahr von Juli 2010 bis heute fanden zwei Vorstandssitzungen, am 30.09.2010 und 17.02.2011 statt, in denen der Vorstand der Ulmer Bürger Stiftung entschieden hat, 38 Einzelprojekte zu bezuschussen und fünf Ulmer Bürgerinnen und Bürger (Frau Eliane Barback, Frau Margit Eifert, Herrn Joachim Eifert, Frau Monika Herold und Herrn Robert Freudigmann) mit dem Ulmer Band auszuzeichnen.

Außerdem wurde der Wirtschaftsplan 2011 und der Jahresabschluss 2010 beschlossen.

Der beiliegende Geschäftsbericht 2010 (Anlage 1) zeigt die im Jahr 2010 geförderten 34 Projekte, die mit einer Gesamtsumme von 176.500 € bezuschusst wurden, sowie die mit dem Ulmer Band ausgezeichneten Persönlichkeiten (Frau Liselotte Bertsch, Frau Andrea Göpel-Traub, Frau Gertrud Schwartz, Herr Jean Köpf) im Einzelnen auf. Daneben enthält er u. a. die Bilanz zum 31. Dezember 2010 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010.

Als Anlage 2 ist ein Auszug aus der Gesamtübersicht über die Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung beigelegt, der neben den Förderungen im 2. Halbjahr 2010 noch die bezuschussten Projekte der Frühjahrsausschüttung 2011 enthält.

Im November 2010 erhielt die Ulmer Bürger Stiftung ein Vermächtnis in Höhe von 50.000 € zum Zweck der Förderung von Kinder- und Jugendarbeit. Aus diesem Vermächtnis sind bereits 10.500 € an verschiedene Zuwendungsempfänger bewilligt worden.

Die Ulmer Bürger Stiftung hat seit ihrem Bestehen bis heute 367 Einzelprojekte mit einer Gesamtbewilligungssumme von 2.377.581 € gefördert. Dazu wurden neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital Spenden, die sich seit der Gründung der Stiftung bis Mai 2011 auf rund 930.000 € belaufen, verwandt. Die Zustiftungen umfassen für diesen Zeitraum 107.509,95 €.

Für das Konzept "engagiert in ulm", für das die Ulmer Bürger Stiftung insgesamt 200.000 € zur Verfügung gestellt hat, sind in 2010 und 2011 bereits die jährlichen Zuwendungsraten in Höhe von je 40.000 € abgeflossen. Der Betrieb der Informations- und Vermittlungsstelle im EinsteinHaus der Ulmer Volkshochschule ist gut angelaufen. Dort beraten 12 bürgerschaftlich tätige Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter Menschen, die sich engagieren wollen und geben die FREIWILLIGENCARD aus. Für Personen, die ein ausführliches Beratungsgespräch wünschen, gibt es separate Termine. Um mit einem gewissen "Vorortwissen" besser beraten zu können, besuchen die Mitarbeiter/innen von "engagiert in ulm" im monatlichen Rhythmus Vereine und Organisationen. Neben der Unterstützung bei der Suche nach Freiwilligen berät "engagiert in ulm" auch Organisationen, Vereine und Initiativen bei der Zusammenarbeit mit Freiwilligen und dem Aufbau neuer Tätigkeitsfelder. Unabhängig von der persönlichen Beratung in der Informationsstelle können sich an einem Engagement Interessierte auch auf der Website von "engagiert in ulm" einen Überblick über aktuelle Tätigkeitsfelder verschaffen und selbst mit Organisationen und Vereinen Kontakt aufnehmen. In der online Vermittlungsdatenbank sind mit Stand: 01. Juni 2011 67 Angebote für freiwillige Tätigkeiten aus den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport und Umwelt geführt.

Im Februar 2011 fand die dritte Ulmer Freiwilligenmesse, die jetzt unter dem Logo und Dach von "engagiert in ulm" und der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement veranstaltet wird, statt. Dort zeigten 55 Anbieter/innen die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements in Ulm. Die Reso-

nanz auf die Veranstaltung war sowohl von Seiten der Besucher/innen als auch der Aussteller/innen sehr gut.

Das Programm der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement für Herbst/Winter 2011/2012 wird deutlich ausgebaut. Dabei ist das Spektrum der insgesamt 20 Kursangebote breit gefächert.

Neuestes Produkt von "engagiert in ulm" ist ein internetbasierter Newsletter mit dem Vereine, Einrichtungen und Initiativen über Aktuelles und Wissenswertes zum Thema bürgerschaftliches Engagement in einem zweimonatlichen Turnus informiert werden.